



# Regionalgruppe-Ost des SLC

## Jahresbericht des Präsidenten 2008

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde der SLC-Regionalgruppe Ost

Wohl zum letzten Mal habe ich die Ehre und das Vergnügen Euch meinen Jahresbericht in der Eigenschaft als Präsident unserer Regio zu präsentieren.

Seit vielen Jahren bin ich dabei und durfte die stete Weiterentwicklung unserer Regio somit „hautnah“ miterleben. Vom zarten Pflänzchen zu einem standfesten Baum, welcher ein gewichtiges Mitglied unseres Hauptclubs, des SLC darstellt.

Es ist eine Art Symbiose entstanden, einerseits der SCL, der wohl in erster Linie die Anliegen der Züchter und der Dachverbände verfolgt, also somit uns allen einen „gesunden Standard“ unserer wunderbaren Untermieter garantiert, und andererseits eben wir als Regionalgruppe Ost, welche in erster Linie das fröhliche Zusammensein mit „gleichgesinnten Hundehaltern“, wo der Informationsaustausch und die guten Ratschläge auch für „Neuhalter“ im Vordergrund stehen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass genau diese Philosophie die Stabilität unserer Regio Ost in den letzten Jahren bekräftigt hat. Zu verdanken natürlich all den Präsidenten und deren Vorstände, die das freilich auch so gesehen haben und an dieser Struktur festhielten. Schlussendlich auch den Mitgliedern, die „unser Regio- Angebot“ gerne angenommen haben.

Ich durfte Vorstandsmitglied und Präsident mit und von zwei verschiedenen Kollegen sein. So ergab es eine „Runderneuerung“ und der Vorstand setzte sich ausser meiner Wenigkeit komplett neu zusammen. Es ist sonnenklar, dass wenn soviel Know How und das damit verbundene Wissen auf einmal zurücktreten, Anfangsschwierigkeiten auftreten, die in der natürlichen Sache des neuen Zusammenarbeitens zu finden sind. Meine Devise ist klar, wer es besser kann, soll sich melden.

Dennoch allen Unkenrufen zum Trotz hat der Vorstand das letzte Jahr wiederum in Angriff genommen und auch die Inputs der HV verarbeitet, aus meiner Sicht wurde daraus eines der besten „Regio- Ost“ Jahre schlecht hin. Nicht zuletzt, weil wir die Monatsaktivitäten schnell beisammen hatten, die allesamt zum Knaller wurden. Die Besucherzahlen waren erfreulich hoch. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, allen „Veranstaltern“ herzlich zu danken, dies natürlich auch in der Absicht, sie wieder für eine Leo-Sonntag-Aktivität zu gewinnen (und ich habe keine Angst, dass dem nicht so ist). Unsere Web-Seite ist top aktuell und strotzt vor Energie- auch hier meinen Dank an Jacky die sich liebevoll um unser Informationsmedium kümmert.

Was das geforderte „Pflichtenheft“ und die Hilfe für Leos angeht, ebenfalls ein Antrag aus der letzten HV, sind wir zusammen mit dem Vorstand des Haupt-SLC zur Ansicht gelangt, dass unsere Pflicht in erster Linie die erwähnten, monatlichen „Zusammentreffen“ sind, allenfalls andere Aufträge werden von der „Mutter“, sprich vom SLC- Hauptvorstand definiert und beauftragt.

In Sachen Leo-(Hilfe), haben wir dieses Jahr unseren Obolus vom SLC in die Gen-Forschung investiert. Dies hilft sehr direkt, so dass künftige Generationen von Leos zumindest gesundheitlich nicht in Not geraten.

Doch nun steht die 16. HV vor der Türe, und es gibt wiederum Präsidentialwahlen- daraus resultierend müssen natürlich auch neue, zu ergänzende Vorstandsmitglieder gefunden werden.

Gespräche diesbezüglich sind am Laufen und was das Präsidentialamt angeht, möchte ich Euch die Wahl von Harald Wölfel ans Herz legen, einen besseren Nachfolger kann ich mir nicht vorstellen. Sein Engagement und die Liebe zu unserer Hunderasse, verbunden mit seiner Vereinerfahrung, machen ihn zum idealen Kandidaten. Auch die verbleibenden Vorstandsmitglieder sind mir ans Herz gewachsen und haben einen „tollen Job“ gemacht. Wir sollten niemals vergessen, dass der Einsatz auf Freiwilligkeit aus Freude an der „Sache“ basiert – vielen Dank!!

Wie Ihr der Traktandenliste entnehmen könnt, möchten wir der HV vorschlagen, den Jahresbeitrag um 5 Fränkli zu erhöhen. Da wir ja grundsätzlich unsere Beiträge in irgendeiner Form, sei es als offerierter Apéro, oder Zuzahlung bei einer Aktivität etc. wieder in das Vereinsleben einfließen lassen- und last but not least, alles teurer wurde. In den letzten 16 Jahren dürfte (oder sollte) dieser Fünfliber kein Knack- oder Diskussionsaufwand darstellen.

Nun ja, allen Mitgliedern recht getan, ist wie immer eine Kunst die niemand kann, aber liebe Freunde eines ist doch toll, unsere Leos werden wir bei jedem unserer Treffen immer gerecht. Und dies ist das wichtigste – WUFF !!

In diesem Sinne wünsche ich allen Zwei- und Vierbeinern, sowie euren Familien erholsame Feiertage und einen sanften Rutsch in das neue Vereinsjahr.

Euer

Christian